

WIDERSTANDES

A-1010 Wien 1, Altes Rathaus, Wipplingerstraße 8, Telefon (0222) 534 36/739
Montag bis Donnerstag von 9—17 Uhr; Konto: CA Wien 0021-44376

VORSTAND: Ehrenpräsidenten: NR-Präs. a. D. Prof. Dr. A. MALETA, Bgm. a. D. KR B. MAREK; Präsident: Landtagspräs. a. D. H. PFOCH; Vizepräsidenten: Vizekanzler a. D. Dr. F. BOCK, Abg. a. D. R. JOCHMANN, Domvikar Prof. OStR. Msgr. J. PINZENÖHLER, Sekt. Chef Dr. K. SKALNIK, Univ. Doz. Dr. H. STEINER; Kassier: Gen. Dir. i. R. KR Dr. P. SCHÄRF; Stellvertretender Kassier: LAbg. a. D. Dr. L. SOSWINSKI; weiters: Dr. H. ARNBERGER, Mag. B. BAILER, Archiv-Dir. HR Univ. Prof. Dr. F. CZEIKE, Geschäftsf. i. R. KR F. FORSTER, Sekt. Chef i. R. Dr. W. GRIMBURG, Präs. P. GROSZ, Vizepräs. i. R. Dr. H. JURASEK, Prof. A. KOHN-FEUERMANN, HR H. MARSALEK, Präs. H. MAYER, Abg. Ing. E. NEDWED, Prof. H. PEPPER, Gesandter HS-Prof. DDr. R. PRANTNER, Univ. Prof. Dr. E. RABOFISKY, HR Univ. Doz. Dr. G. SCHMITZ, SR Dr. K. SCHOLZ, Abg. a. D. O. SKRITEK, Leit. Sekr. i. R. A. STRÖER, Univ. Prof. Dr. E. WEINZIERL, OR i. R. Mag. Dr. J. WINDISCH, Bischofsvikar Pater J. ZEININGER

Wissenschaftlicher Leiter und Sekretär: Dr. W. NEUGEBAUER

Kontrolle: OSR i. R. Dr. J. BREUER, Prof. Dr. J. MOSER, Ing. K. PORDES

Unser Zeichen:

Memorial Terezin
z.H. Herrn Direktor Vaclav Novak

41155 Terezin
Tschechoslowakei

Wien, 1990-03-15

Sehr geehrter Herr Direktor Novak!

Neben meiner Tätigkeit als Bibliothekar im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes arbeite ich in meiner Freizeit an einem Buch über die "Vereinigung sozialistischer Schriftsteller". Mehrere Mitglieder dieser österreichischen Schriftstellerorganisation, die vom Jänner 1933 bis 12. Februar 1934 ihre kulturpolitischen und literarischen Tätigkeiten entfaltete, wurden von den Nazis ermordet. Unter ihnen Walter Lindenbaum, über ihn habe ich bereits eine Biographie in unserem DÖW-Jahrbuch veröffentlicht, und Thekla Merwin. Über Thekla Merwin, geb. Blech (geb. 25. April 1887 in Riga, nach russ. orthodoxer Zeitrechnung 13. April 1887) bereite ich derzeit einen bio-bibliographischen Beitrag vor.

Thekla Merwin wurde mit ihrer Tochter Dr. Magda Merwin (geb. 7. April 1911 in Wien) am 24. September 1942 von Wien nach Theresienstadt und von dort am 19. Oktober 1944 nach Auschwitz deportiert.

Nun zu meiner Frage. Gibt es in Ihrer Gedenkstätte Dokumente, Erinnerungen oder andere Unterlagen über Walter Lindenbaum und Thekla Merwin. Könnte ich davon Kopien erhalten?

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen
f.d. Bibliothek des DÖW

Herbert Exenberger

(Herbert Exenberger)